

# Erlerntes vor Ort auch erleben

**SCHULE** Besuch Bundestag, Holocaust Mahnmal und mehr

**WESTERHOLT/AH** – Noch frisch sind die Eindrücke der zehnten Klasse (10a) der David-Fabricsius Oberschule Westerholt von ihrer Studienfahrt in Berlin. Im Unterricht hatten die Schüler das Thema „Internationale Sicherheitspolitik“ im Politikunterricht und das Thema „Geteilte Welt, Kalter Krieg, der Weg zur deutschen Einheit“ erarbeitet. Vor Ort wurden diese Unterrichtsinhalte für die Schüler erlebbar.

Eine Besichtigung des Bundestages stand ebenso auf dem Programm, wie der Besuch des Holocaust Mahnmals.

Die Geschichte der Mauer und der innerdeutschen Grenze wurde den Jugendlichen im Rahmen einer Führung in der Bernauer Straße näher gebracht. Zudem besuchte die Gruppe das Einsatzführungskommando der Bundeswehr, wo sie vor allem die Auslandseinsätze der Internationalen Streitkräfteverbände und die Rolle der Bundeswehr kennenlernte. Vor allem die Schilderungen der persönlichen Erfahrungen



Die zehnte Klasse erlebte interessante Tage während der Studienfahrt nach Berlin.

BILD: OBERSCHULE WESTERHOLT

von Oberstleutnant Markus Beck im Auslandseinsatz beeindruckte die Zuhörer. Wie interessant persönliche Erlebnisse sein können, zeigte sich ebenfalls beim Besuch des Auswärtigen Amtes. So erfuhren die Jugendlichen hier, wie die tägliche Arbeit eines Botschaftsmitarbeiters im Ausland aussieht.

Selbstverständlich kam auch der kulturelle Teil nicht zu kurz.

Bei bestem Sonnenschein genossen die Teilnehmer eine Bootsfahrt auf der Spree, schnupperten bei einem Stadtbummel Berliner Luft und freuten sich auf die Abendvorstellung der „Blue Man Group“.